

Mittwoch, 21. Juni 2023, Soester Anzeiger Werl / Werl

Grauer Schulhof wird bunter

Sekundarschüler entwickeln mit Restauratorin Mosaik



Gemeinsam mit Katja Wohlgemuth (zweite von links) und Schulleiterin Sandra Schenkel (rechts) präsentieren die Schüler ihre Mosaikprojekte. Foto: Klein-Schnettker

Werl – Altes Geschirr zerstören war nun bei den Sekundarschülern angesagt. Das war auch so gewollt, denn die kleinen Scherben ergeben neu zusammengesetzt bunte Kunstwerke.

Dem Grau des Innenhofes soll so etwas Fröhliches entgegengesetzt werden. Unter der Anleitung der Werler Künstlerin und Restauratorin Katja Wohlgemuth, die Lehrerin Luisa Klein-Schnettker im Rahmen des vom Land NRW geförderten Programms „Kultur und Schule“ gewinnen konnte, ging es ans Werk.

Durch Wohlgemuths WmS Kurs („Wir machen Schule“) „Skulpturen“ kam die Idee für bunte Mosaikobjekte auf. Die Schüler sollten mit den Scher-

ben Motive aus der Natur darstellen.

Zunächst probten sie die Technik, indem sie kleine Objekte entwickelten. Die Scherben wurden sortiert und passend angeordnet, anschließend auf einen Untergrund aufgebracht und mit Fugenmasse verfugt. Einmal mit der Technik vertraut, fertigten die Schüler in Teamarbeit große Blumen, Blätter und Schmetterlinge als Mosaik an. Diese wurden mit Stahlstangen im Innenhof aufgestellt. Ergänzt werden die Kunstwerke mit Fliegenpilzen aus Aststücken und ausrangierten Schüsseln.

In zukünftigen Projekten sollen noch grüne Elemente die Mosaikausstellung erweitern.